

Pressemitteilung Nr. 60/2026
vom 02. September 2026

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen gefährlicher Körperverletzung

42 KLS 326 Js 29427/24 - Beginn: Donnerstag, den 10. September 2026, 09:15 Uhr:

Tatvorwurf: gefährliche Körperverletzung

Die Staatsanwaltschaft wirft den vier zur Tatzeit jugendlichen Angeklagten vor, am Abend des 13.04.2024 gemeinsam mit fünf weiteren Angeklagten im Erwachsenenalter an der Kreuzung Küferstraße / Mühlenstraße in Bremen eine gefährliche Körperverletzung begangen zu haben. Das Verfahren gegen die fünf weiteren Angeklagten wurde durch die Strafkammer abgetrennt. Konkret sollen die vier Angeklagten gemeinsam mit den fünf weiteren Angeklagten ausgestattet mit mindestens einer Axt und einem Totschläger in einer Tumultlage die Zeugen und weitere unbekannte Personen mit Schlägen und Tritten angegriffen haben. Hierbei sollen sich die vier Angeklagten in unterschiedlichem Umfang beteiligt haben, u.a. durch einen Messerstich in den unteren Brustbereich eines Zeugen, Tritten gegen den Kopf dieses Zeugen sowie Einschlagen mit dem Totschläger, der Axt und den Fäusten auf weitere Zeugen, u.a. auf deren Kopfbereich.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Mittwoch, den 30. September 2026, um 09:15 Uhr.

Die Hauptverhandlung ist nicht öffentlich.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de